Gottardo Classic 2025

Pressemitteilung

22.06.2025

Am Sonntag, 22. Juni, traf sich zum siebten Mal die Gruppe der Teilnehmer der Gottardo Classic, Oldtimer-Rallye und youngtimer, Gewinner des prestigeträchtigen Swiss Classic Award | Passion Award Svizzera Italiana im Jahr 2023 und mittlerweile ein mit Spannung erwartetes und gefestigtes Ereignis in der Tessiner Szene: 70 Crews trafen sich in Giubiasco, zu Gast beim Autohaus Winteler.

Der Treibstoff des Treffens ist neben dem, was die prächtigen Rennwagen physisch antreibt, metaphorisch der Wunsch, die verschiedenen Elemente zu genießen, die die Seele der Veranstaltung ausmachen: die Freude am Fahren, die Entdeckung schöner Orte, die Möglichkeit, die eigenen Talente auf die Probe zu stellen, die Geselligkeit und das Teilen angenehmer Momente mit anderen Menschen, die von den gleichen Leidenschaften beseelt sind.

Der Parkplatz war ansehnlich, was die Qualität der Gotthard Classic noch erhöhte: zahlreiche Mercedes wie ein 300 SL Flügeltürer und die Spider-Version mischten sich mit mehreren Lotus, BMWs, Ferraris, Porsches und mehreren Alfa Romeos.

Am Start war sogar ein AMG One, der 1063 PS starke Hybrid-Supersportwagen mit Formule-1-Motor, der seine PS auf der Flugplatzpiste entfesseln konnte, während, dulcis in fundo, in der Gotthard-Arena ein Ford GT40 auf die Teilnehmer wartete.

Nach zwei verregneten Ausgaben (vor allem im letzten Jahr, das die Mesolcina heimgesucht hatte) war das Wetter endlich wieder gut und um 8.45 Uhr starteten die ersten Autos auf die 153 km lange Runde zur Gotthard-Arena über Biasca, Olivone zum Apéro, Lukmanier, Disentis, Oberalp und Gotthardpass.

Die kurze Tour hingegen begann mit der Erkundung des Calancatals, führte nach Augio zum Apéro und dann über Nebenstraßen hinunter nach Arbedo und von dort nach Ambrì.

Schließlich empfing die Gotthard-Arena die Teilnehmer in ihrem Restaurant, das neben der Fondue-Lounge auch ein veganes Menü anbietet.

Eine Schatzsuche in den Windungen der Gotthard-Arena beschäftigte die Teilnehmer in der Zeit zwischen dem Ende des Mittagessens und der Siegerehrung.

Am Anfang und am Ende der Strecke hatten alle Crews die Möglichkeit, ihre Beobachtungsgabe und ihr Geschick in zwei Prüfungen zu testen.

Die Rangliste basierte auf der Anerkennung von Landschaftsdetails, die auf den ersten 10 Kilometern der Strecken fotografiert wurden (aufgeteilt auf die lange und die kurze Runde), sowie auf dem Präzisionstest mit den Druckmessern, der mit einer Geschwindigkeitsmessung bei 35 km/h endete.

Nach dem Mittagessen konnten das Publikum und die Besatzungen ihr Lieblingsauto wählen, einen Lancia Flaminia 2.8 3C Cabriolet aus dem Jahr 1963, der von der Celebre Magazine mit einer Plakette ausgezeichnet wurde, während die Teilnehmer ihre Fähigkeiten als Fotografen unter Beweis stellen konnten, indem sie an einem Wettbewerb teilnahmen, bei dem nur Fotos erlaubt waren, die während der Strecke im Auto sitzend aufgenommen wurden.

Das Niveau der Veranstaltung hat also die Messlatte noch höher gelegt, auch dank der Unterstützung der Bank Julius Bär, und zeigt ein kontinuierliches Wachstum über die Jahre hinweg, während die Arbeitsgruppe des Vereins Classic Cars Ticino bereits fleißig an der Lugano Classic arbeitet, die am 18. und 19. Oktober 2025 mit einer Eröffnungskonferenz am 17. Oktober unter dem Titel Passion Assets im Saal des Gemeinderats im Palazzo Civico der Stadt stattfinden wird.

gottardoclassic.com | luganoclassic.com | classicscars.ch e i nostri social

Ein Grußwort des ACCT-Ausschusses

Marcello Grigorov

Marketing ACCT | +41 79 745 81 82 | marketing@classicscars.ch